

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 21 (1899)  
**Heft:** 4

**Anhang:** Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Vorlesung vom Sprechsaal.

**Auf Frage 4848:** Sicherlich hat eine junge Frau, als besorgte Hüterin des häuslichen Herdes, das Recht, dafür zu sorgen, daß der böse Geist des Alkohols dem Haushalte fern bleibt, um so mehr, da der Gatte als angeblicher Abstinenz geheiratet wurde. Allein ein Kind kommt nicht wegen solche dieses Geistes und Körper entzündeter Einstellung halten dürfen in einer auf gute Sitte haltende Familie. Von den Schwiegereltern finde ich es nicht sehr rücksichtsvoll, an der Gewohnheit des Wein- und Essigantitrentens im Hause der Schwiegertochter festzuhalten, und besonders die Schwiegermutter dürfte etwas mehr feinfühlig sein. Wie leicht könnte der Gatte veranlaßt werden, dem unglücklichen Beispiel seiner Eltern zu folgen, wenn er der Bringer des Weins und der Mischer des Essigangrogs ist und bei lebend noch den Eltern allabendlich vorliest. Die Frauen des alten Roms kühten ihren Männern den Mund, um an dessen Hauch zu erfahren, ob sie dem Trunk wieder gehabt haben. Diese Sitte möchte ich der jungen Frau auch empfehlen, da sich der Essigangrog noch leichter konstatieren ließe wie die herben Weine der Siebenbürgenstadt. Sei dem aber, wie es wolle, so sind die Rücksichten gegen die Gattin, welche ich nur das will, was recht und billig ist, und welcher zudem noch der Gatte ein sorgenfreies Dasein zu verdanken hat, in diesem Falle höher zu stellen, als diejenigen gegen die Eltern, welche jenen zwar das Leben schenken, aber deshalb nicht berechtigt sind, das „Gift“, wie Professor Forel so schön und richtig den Alkohol kennzeichnet, in die reine Stätte der Schwiegertochter zu verpflanzen. Das ist um so mehr meine Überzeugung, als ich früher leider etwas Alkoholiker war und nach schweren Kämpfen innerst meiner Familie Abstinenz wurde und dem Täschchen Kaffee in meinem Haushalte Eingang verschaffen konnte.

Antworten in St. Gallen.

**Auf Frage 4848:** Danken Sie Gott, daß die Schwiegereltern so gentig sind und sich mit einem Glas Wein begnügen. Als an der Hochzeit zu Kana der Wein ausging, verwandelte der göttliche Heiland Wasser in Wein und nicht in Limonade etc. Essig (Bitterwurzel) ist der Gefundheit recht zuträglich. Unterstehen Sie die Schwiegereltern so gut Sie können, das bringt Glück. Diese beiden Getränke bekommen Ihnen sehr gut. Den Weinstock finden wir schon vor Christuszeit, mache die Menschheit vernünftigen Gebrauch, das ist der Wille des Schöpfers. Heiratet einen Wohlhabenden ein vermögendes braves Mädchen, so ist dies sehr üblich und brav und ungelehrt auch. Ein sehr alter Antwort.

**Auf Frage 4848:** Mich dauern die armen Eltern, deren Lebensabend sich in diesen Verhältnissen unmöglich zu einem freundlichen gestalten kann; mich dauert auch der Mann, der durch die Erfüllung seiner Sohnespflichten von seiner Frau jedenfalls um so mehr daran erinnert wird, daß er eigentlich ih<sup>d</sup>e „sorgenfreie Existenz“ verbannt. Gehört sich's wohl, daß die Eltern sich nach den Kindern richten oder umgekehrt? Warum möglichen Sie den alten Leuten mittags ein Glas Wein, noch dazu den harmlosen Landwein, des ihren Appetit stärkt und die Lebewesen ein wenig zusammenhält? Und abends den Nachtrunk, ohne den sie ganz sicher nicht so gut schlafen könnten? Mein Schwiegervater, ein Mann von 68 Jahren, hat sein Leben, ohne Abstinenz zu sein, sehr wenig Geistiges getrunken; vor drei Jahren nur schwand seine Kraft dahin; appetitos, magerte er sichtlich ab; er medizierte — umsonst. Mir war Angst um ihn, und ich durfte es meinem Mann nicht einmal merken lassen, da er auch so sehr an ihm hängt, und nun riet mir mein Vater (resp. Dr. med.) ihm einen guten, alten Wein zu beschaffen, und richtig: „s<sup>t</sup> Christkindl brachte dem lieben, alten Großvater zu Weihnachten 50 Flaschen Bordeaux. Der Vater trank davon, mittags 1—1½ Glas, abends regelmäßig 2 Gläser, und heute ist er gesund und mutter, hat Appetit, marchiert gradauf, und wenn ihn jemand fragt: „Wie geht's?“ dann streicht er vergnügt seinen

langen, silberweißen Bart und schmunzelt: „Na, jetzt bin ich wohl auf, sag' wie ein Jungen, kann gut essen und schlafen — ja ja, 's Christkindl war ein feiner Doktor, das hat mir die richtige Medizin verschrieben.“

— Abstinenz mag gut sein; ein mäßiger Nichtabstinenz befindet sich aber mindestens ebenso gut, und darum verbitten sie den alten Leuten nicht die kurze Spanne Zeit noch, die sie zu leben haben, indem Sie ihnen Ihre Gewohnheiten aufdrängen wollen; bleiben Sie ruhig Abstinenz, eventuell verdornen Sie auch weiter Ihren Herrn und Gebieter (?) dazu; aber lassen Sie die Eltern leben, wie sie bisher gelebt; Sie sind auch o<sup>h</sup>n<sup>e</sup> ihre Lehren alt geworden, und wenn Sie der liebe Gott des Gläschens Wein oder des Essigans wegen, der übrigens ein famos Heilmittel ist, wirklich eher zu sich nimmt, nun, dann sind Sie vielleicht fast so gut versorgt wie jetzt, und Ihre alkoholfreie Lebensweise würde auch nicht mehr gestört. Nebenrings, ohne Zwang (ich meine auch den Zwang, den die Abstinenz auferlegt), fühlt sich der Normalmensch meist wohler; Sie in Gläschens Wein hie und da würde vielleicht auch Sie frohnützige Stimmen und dadurch weniger daran erinnern, „den Mann versorgt zu haben“. Ach, das fällt mir ein: das ist eigentlich ganz mein Fall; auch mein Mannchen war arm, als wir uns kennen lernten, d. h. arm an Geld, aber überreich an goldenen Charaktereigenschaften, und ich — hatte das „Sogenannte“, was finanziell sorgenfreier macht; aber wir sind auch sonst sorgenfrei, leben uns wenn möglich noch inniger wie vor sieben Jahren, und ich bin so unendlich glücklich, daß er mich damals ausgewählt. Fröhlich im Kreise unserer Kinder und Eltern fliegen die Tage dahin, und beim Mittag- und Abendessen erheben wir unsere Gläser, blicken uns glücklich in die Augen, stoßen an, hell und rein erklingt der Klang, profit! — und das Essen mundet nochmals so gut. — Ich lade Sie ein: kommen Sie einmal zu uns, ich weife, in kurzer Zeit sind Sie heiter und lebensfröhlich, und Ihr Mann und die alten Eltern dadurch sehr glücklich.

Fr. Sch. in 3.

### Briefkasten der Redaktion.

Frau S. A. in A. Man muß sich mit den Verhältnissen bestmöglichst abzufinden suchen. In den zwei Abenden, welche Ihr Gatte zu Hause zu bringen kann, sollten Sie alle Hausharbeiten rüber lassen. Müssten Sie, plaudern Sie nach Bunsch und Bedürfnis Ihres Mannes. Wenn er es liebt, frühzeitig die Ruhe zu suchen an diesen Tagen, so paßt es vielleicht, nächster die Haushaltsgeschäfte in alter Stille noch zu erledigen. Gehört dies nicht an, so darf dies unter keinen Umständen ein Stein des Anstoßes sein, sondern Sie stehen am folgenden Morgen frisch, aber möglicher unauffällig eine Stunde früher auf und holen das Liegengeniebeng nach. Wenn Ihnen dies als ein schweres Opfer erscheinen will, so dürfen Sie wissen, daß es Opfer sind, die Sie Ihrer eigenen Person, Ihrem eigenen Wohl bringen. Versuchen Sie's einmal.

An die Tit. **Fragestellerin, Poststempel Basel** (betreffend Waite). Sie haben, vergeben uns Ihren Namen zu nennen. Wir bedürfen aber dessen, um allfällige eingehende Antworten Ihnen direkt zustellen zu können. Selbstverständlich wird Ihre Adresse der Frage nicht angefügt, sie bleibt in der Hand der Redaktion.

Junger Leder in M. Ihre Gründe sind so edler Natur, daß ein jedes ideal denkende weibliche Wesen denselben anerkennen und hochhalten müßte. Sollte der Zufall uns eine einflächige Anfrage nahebringen, so würden wir sofort Ihre Adresse übermitteln.

Beliebte Mutter in T. Es erschien uns am richtigen, Ihre Frage dem Sprechsaal einzuwerfen. Es bietet sich Ihnen dadurch Gelegenheit, verschiedene Meinungen zu hören.

**Probe-Exemplare**  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugestellt.

sowie schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damask etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 | **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Bastkleider** v. Robe „, 10.80 — 77.50 | **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruck „, 1.20 — 6.55 | **Seiden-Bengalines** „, 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures**, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Bahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[1370]

**E**in arbeits- und lernwilliges, junges Mädchen, welches Freude hat, unter freundlicher Leitung und Mithilfe den Haushalt und die Küche besorgen zu lernen, findet hierzu Gelegenheit in einer guten Familie. Bei Fleiss und gutem Betragen sofortiger Verdienst. [1980] Offeren unter Chiffre W.C. 1980 befördert die Expedition.

**E**ine tüchtige, in allen Zweigen gut bewanderte, patentierte Haushaltungslehrerin wünscht Anstellung in einer Haushaltungs- oder Fortbildungsschule oder in einem ähnlichen Institut. Gute Zeugnisse über theoretische und praktische Fähigkeiten stehen zur Verfügung. Ges. Offeren sind erbeten unter Chiffre G 2030 an die Exped. [2030]

**Sterilisierte Alpen-Milch.**  
Berneralpen-Milchgesellschaft.  
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [2023]  
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.  
**Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten  
in einfacher bis feinster Ausführung empfiehlt  
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**

### Schwarze

### Seidenstoffe

solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsbriefen. Muster franco auch von weißer und farb. Seide. Seidenstoff-Fabrik-Union

**Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)**  
Königl. Hoflieferanten. [1841]

### Frohheim

### Rosenbergstrasse, St. Gallen.

**Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande** bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend ausruhen. [1669]

**Die elegantesten Damen** haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder de Biz und die Seife Simon welche die gesündeste und wirksamste Parfumerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon, Paris**, sowie in Apotheken, Parfumerien, Bazars und Toiletteteartikel führenden Geschäften. [1876]

Seit zwei Jahren wende ich den **Kasseler Hafer-Kakao** in vielen Fällen von Verdauungsstörung an und kann bezeugen, dass derselbe im ganzen gerne genommen wird und stets gute Dienste leistet, besonders da, wo Neigung zu Diarrhoe besteht. Selbst von sehr geschwächten Verdauungsorganen wird er anstandslos ertragen und bildet ein wertvolles Nahrungsmittel, das allgemein empfohlen zu werden verdient. [1446]

**Dr. L. Reinhardt**  
Specialarzt für Krankheiten des Magens und der Unterleibsorgane.  
Basel, Spalenberg 53.

### Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkämpfe

1937 gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**; seit 24 Jahren ist derselbe überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Über 20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets auf die Marke „2 Palmen“. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

### Allgemeine Schwäche.

Herr **Dr. Joh. Müller**, Specialarzt für Frauenkrankheiten, in Bürkliburg, schreibt: „Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Hämatogen zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, daß ich bereits ca. 30 Fläschchen nicht nur an Frauen und Mädchen, sondern auch in 2 Fällen an Männer ordiniert habe. Bei einem betraf es einen 74jährigen Greis mit stark reduzierten Kräften, bei dem andern Fall einen 37jährigen, durch Alkohol- und Tabakabusus in seinem ganzen Organismus destruierten, verbraekerten Kaufmann. Erfolg bezüglich der Regeneration des Blutes und der dadurch bedingten Kräftezunahme war in allen Fällen ein auffallender.“ Depots in allen Apotheken. [1069]

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**E**in gebildetes, junges Fräulein, Bündnerin, aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche Unterricht in der deutschen Sprache, Klavier, Gesang und feineren Handarbeiten erteilen kann, sucht bei einer Familie im Ausland oder zu einer alleinstehenden Dame als Gesellschafterin passende Stelle. Ges. Anfragen beliebe man sub Chiffre A Z 2066 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2066]

### Gesucht:

auf 1. Februar in ein Privathaus nach Winterthur ein im Kochen und in den Haushäusern bewandertes, tüchtiges Mädchen. Gute Zeugnisse erwünscht. Offeren unter Chiffre B 2056 befördert die Expedition. [2056]

**Gesucht:**

in ein gutes Privathaus nach Zürich ein braves, tüchtiges Dienstmädchen für bessere Küche und Hausgeschäfte. Eintritt 2. Februar. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiffre E B 2070 befördert die Exped. d. Bl. [2070]

**E** in tüchtiges Dienstmädchen findet Stelle in gutem Hause im Kanton Neuenburg. Offerten unter Chiffre 2067 befördert die Expedition. [2067]

Ein bestempftes [2063]

**Zimmermädchen**

wünsche Saisonstelle in einer guten Pension am Vierwaldstättersee oder im Berner Oberland. Offerten unter Nr. 2063 befördert die Expedition.

**Gesucht:**

nach der französischen Schweiz ein gesundes Mädchen, welches sich als tüchtiges Dienstmädchen heranbilden möchte. Offerten unter Chiffre 2068 befördert die Expedition. [2068]

**Gesucht:**

in ein Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz eine achtbare Tochter als Stütze der Küchenhaushälterin, die Lust am Dessert richten hat und schon einen Begehr vom Hotelwesen besitzt. Eintritt am 15. Februar. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre L V 2061 befördert die Expedition. [2061]

**Gesucht:**

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande ein durchaus braves Mädchen mit gutem Charakter, das den Zimmerdienst kennt und auch etwas vom Nähen versteht. Offerten unter Chiffre H N 2033 befördert die Expedition. [2033]

**Gesucht:**

in eine kleine Familie ohne Kinder auf dem Lande ein tüchtiges Dienstmädchen gezeugt Alters, hauptsächlich zur Besorgung der Küche. Geeignete Stelle für eine Person, welche bei hoher Bezahlung und familiärer Behandlung auf dauerndes Engagement sieht. Offerten unter Nr. 2941 befördert die Expedition.

**Gesucht:**  
zu einer sehr tüchtigen

**Damenschneiderin**

nach St. Gallen eine Lehrtochter und eine Tochter zur Ausbildung. Eintritt nach Belieben. [2053]  
Gef. Offerten sub S 142 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Familien-Pensionat.**

Gründliche Ausbildung in der französischen Sprache. Musikunterricht von einer diplomierten Lehrerin. Gute Verpflegung. Angenehmes Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Adresse: Famille Persoz, rue J. J. Lallamand 1, Neuchâtel. [2035]

**Familien-Pension**

in schöner Lage am Genfersee. Unterricht durch Lehrerin. Zahlreiche Referenzen von ehemaligen Pensionären. Mässiger Preis. Pfano. [2056]  
Sich zu wenden an Mme. Reymond, Pension, Buchillon bei Morges (Vaud).

**Töchter-Pensionat.**

Sorgfältige Erziehung, Familienleben, liebevolle Behandlung. Sich gefl. wenden an Mme. Favre, "Les Bergières", Lausanne. (H 585 L) [2074]

**Pension für junge Töchter.**

**Mmes. Cosandier**

Landeron, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Geprüfte Lehrerinnen in Französisch, Englisch und Musik. Handarb. Einführung in die Hausgeschäfte. Mässiges Pensionsgeld. Prospekt u. Referenzen: Hrn. Arnet, Professor, Luzern; Vollmar, Doktor, Murten. (H 624 N) [2073]

# Dennler's

Seit  
**35 Jahren**  
im Gebrauch

57  
Medaillen  
und  
Diplome

# Eisenbitter

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel  
gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

**Zu haben:** (Z à 1211 g) [2032]  
In allen Apotheken und Drogerien à 2 Fr. pr. Flacon.

**Pensionat Fornachon in Yverdon**  
am Neuenburgersee, französische Schweiz.

Madame Jaquenod-Fornachon würde noch einige Töchter aufnehmen. Studium der modernen Sprachen, Klavier, Malerei, Handarbeiten, Führung des Haushalts. Familienleben. Bescheid. Preis. Pros. und Refer. zur Verfügung. [2016]



1941]

**Institut Pestalozzi.**  
Französisches Töchter-Pensionat.  
Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

**Einbanddecken**

als stets willkommene

**Hübsche Gelegenheits-Geschenke**

Schweizer Frauen-Zeitung      à Fr. 2.—  
Für die Kleine Welt      à " .60  
Koch- und Haushaltungsschule      à " .60

Promoter Versand per Nachnahme.

**Verlag und Expedition.**

**Gesucht:**  
als Volontärin ein Mädchen, das gegen häusliche Arbeiten französisch zu lernen wünscht. — Adresse: C. Vaucher, Lehrer, Verrières (Suisse). [2065]

**Familien-Pension.**

Herr und Frau Jeanneret, Charrière 26, La Chaux-de-Fonds, nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Referenzen zur Verfügung. 65 Fr. monatlich. [2064]

**Pensionnat**  
*de Demoiselles*

Genève — Villa Clairmont  
33 Champel.

Instruction solide, éducation très soignée. Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture. Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionnellement salubre.

Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice [2062]

Melle. Borek.

**Familien-Pension.**

Die Damen Rogivue in Chatillens (Vaud.) sind bereit, noch 2 junge Töchter zu sich in Pension zu nehmen. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache, Unterricht im Nähen und Zuschniden, sowie in den feineren Handarbeiten und in der Musik. Referenz: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [2058]

**Knaben-Pensionat**

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2060]

**Für Eltern.**

In der wohlbekannten Pension von Fr. Vve. Fivaz-Rapp in Yverdon (Waadt) können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden.

Pensionspreis: 700 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Für näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin [2043]

Mme. Fivaz.

**Pensionnat de jeunes demoiselles**

Villarose, route de Morges

**Lausanne (Suisse).**

Etude approfondie du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Pros. avec vue. (H 13620 L) [2026]

**Ceylon-Tea**

**CEYLON TEA**

**Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50  
Broken Pekoe " 4.10 " 4.50  
Pekoe " 3.65 " 4—  
Pekoe Souchong " — " 3.75

**China-Thee,** bunte Qualität. Souchong Fr. 4.— Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Müllerstrasse 31, St. Gallen.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus.**

Billigste Bezugsquelle (bestehend seit 1830) für **Baumwolle, Leinen und Leinen zu Grosspreisen.** Principe: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826)

# Korsett System

**Dr. W. Schulthess**

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens.

[1838]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echten Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

**F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation**

Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

## Mastgeflügel

10 Pfd. als: Gänse, Enten, Pouladen, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, zu Fr. 7.— 10 Pfd. Rind- oder Kalbfleisch ohne Knochen Fr. 6.— 10 Pfd. frischer Kuhbutter Fr. 10.— 10 Pfd. Bienenhonig, Edelsorte, garantiert Natur, Fr. 8.— Alles frisch! Nachnahme liefern, Fr. 1.— Zellermayer, Husiaty, Oesterreich.

[1841]



Meterweise!  
Anfertigung nach Mass!  
Fert. Jaquette-Costume  
von Fr. 25.— an.

[1841]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5. Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen).

[1822]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Cafésackstramine

z. Teppich, 70 u. 80 cm breit, roh und braun,  
versendet billigst E. Herten-Wipf, Tapisserie, Winterthur.

[1851]



[1851]

## Bettlässeen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettlässeen, Blasen schwäche schnell und billig geheilt, was ich gerne bezeuge. Tüss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus [1821]



Drogerie in Stein (Kt. Appenzell)  
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)  
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90.

[1819]



## Gratis und franko

verlangen Sie eine Probenummer der

### „Neue Schweizer Mode“

praktischste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.

1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/1 Jahr Fr. 6.—.

Zürich I, Weinbergstrasse

(Z à 1301 g) [2069]

## MAGGI'S

Suppen-Rollen zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioca-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünkern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

[2017]



Konstantes  
reiches Lager

in sämtlichen

### Krankenpflege- und Sanitäts-

Artikeln [2072]

### Gebrauchsgegenstände

für Hebammen u. Wöchnerinnen  
für Frauen- u. Kinderpflege.

Für Damen weibl. Bedienung.

**C. Fr. Hausmann**



Hechtapotheke, St. Gallen.

Sanitäts- | Goliathgasse 4, I. St.  
Geschäfte | Kugelgasse 4, I. St.

Mme. Fischer-Hünen, Tonhallest-  
20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-  
sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-  
schüre (IV. Auflage) über den [1815]

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-  
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Schweizerfrauen  
unterstützen die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige  
Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in  
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an  
der Meter in jedem gewünsch-  
ten Metermass zu wirklichen  
Fabrikpreisen kaufen will,  
verlange das Muster bei der neu  
eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.  
Telephon Nr. 327. (1865)  
Muster umgehend franko.

N.B. Bei Trauerfällen verlange man die  
Muster telegraphisch oder telefonisch.

Begegne gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem  
verehrten Magazinleiter durch Popp's Ausmethe  
geschnitten, gehellt worden bin. Ich empfehle daher  
allen Magazinleiter angehört, sich häufiger  
an Herrn J. S. S. Popp in Soltau, Holstein, zu  
wenden.

(1848)  
Joh. Thommen Jäger, Arboldswil, St. Gallen.

## Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-  
lich) ohne Berufsstörung unter strengster  
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häffiger  
Ennenda.

2029]

## Pensionnat de demoiselles.

Direction: Mr. et Mme. Heubi.

Château Brillantmont

Autrefois

Lausanne.

Château de Lutry.

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison  
modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre  
aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences.  
Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillé à disposition.

[2006]



[2055]

## Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden.

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Ein-  
sätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die  
Herren Prot. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin,  
Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ + Patent 4663 und ist in  
besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.  
Diplom 1896 Genf.

## Direkt von der Weberei:

### Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenzähne, Taschenputcher etc. Monogramme u. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuer besonders empfohlen.

Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.  
Mechan. und Hand-Leinenweberei  
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

## Bergmanns Lilienmilch- Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Ein-  
flusse auf die Haut und äußerst sparsam im Gebrauch,  
daher empfehlenswertest Familien-Toilette-Seife. Bestes  
Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

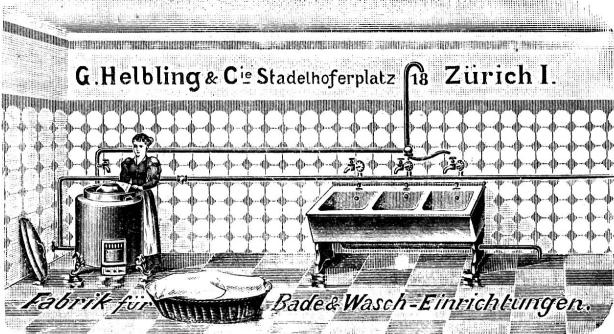
Bergmann & Co.  
Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit  
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;  
denn es existieren wertlose Nach-  
ahmungen.



Zwei Bergmänner



G. Helbling & Cie Stadelhoferplatz 18 Zürich I.

[2057]

## Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30  
" Paquet, loses Pulver „ 1.20 } rote Packung.

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

## Brautleute

welche bei Beschaffung ihrer Aussteuer den Grundsatz der Solidität in Material und Arbeit oben anstellen, finden beste Beratung und Auswahl für zweckdienliche Zusammenstellung vom Einfachsten bis zum Kompliziertesten. Geschmackvolle und solide Einrichtungen in Hausmöbeln schon von Fr. 435 an. Jedes einzelne Möbel ist gewissenhaft und sorgfältig ausgearbeitet. — Es werden auch beliebige einzelne Stücke verkauft und nach jeder Zeichnung oder Angabe gearbeitet. Tadellose Ausführung und billigste Berechnung wird garantiert. Höchst empfiehlt sich [1971]

Vonwil-St. Gallen.

Jos. Kurath.

**GENF.** Gute Pension für 2-4 junge Töchter. Wahres Familieneben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch **Mme. Collet-Gilliard**, Villa Beau-Chêne, chemin de la Pommière. Französisch, Englisch, Haushaltung. (H 651 X) [1945]

## Fussgeschwüre.

1219] Seit vielen Jahren war ich am linken Beine gelähmt; beide Beine waren mit Fussgeschwüren und Krampfadern bedeckt, die mir durch hochgradige Anschwellung und Entzündung heftige Schmerzen verursachten. Die Privatpoliklinik in Glarus hat mich von diesem Leiden durch briefl. Behandl. geheilt und soweit hergestellt, dass ich wieder marschieren kann. Ich empfehle daher diese Anstalt allen, die mit ähnlichen Leiden behaftet sind. Bellevue, Port b. Nidau, 5. Febr. 1897. Frau P. Batschelet-Funk. — Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Batschelet bescheinigt; Port, den 5. Febr. 1897. G. Kessi, Gemeindesch. Fritz Kocher, Gmdepräs. — Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

**K**eine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlten  
den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertraglich zur Ernährung schwächeren und kranken Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatesse-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhändlungen verkauft. [1435]

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

**L**unge u. **H**als

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avic.*) ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeihlt in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an Phthisis, Luftröhren-(Bronchial-) Asthma, Lungenspülzen-Affectionen, Keilkopfleiden, Asthma, Atemnot, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentlich aber denjenigen, welche d. Keim z. Lungenschrundbildung in späterem Verlaufe u. berücksichtigen Absud dieses Kräuterthees, welch. auch in Packet. à 2 Frs. d. Ernst W. id.mann. Liebenburg a. Marz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Ausserung. u. Attesten gratis.

## Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelanlauf, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüscht-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschische-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speisenzimmer in Nussbaum oder Eichenholz: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Eblagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviettisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettestaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontepich, Plüscht, 175/230 cm, 1 Salonspiegel, 61/84 cm, Kristall, Fr. 800.—

Alle ausbaubaren Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

### Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**A. D. AESCHLIMANN**  
Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.



Vor der Behandlung      Telefon Tramverbindung      Nach der Behandlung



Die schönsten  
und preiswürdigsten

## Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertreffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1747]

**Das Schweigen im Walde**  
von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste Roman des beliebten Erzählers eröffnet den Jahrgang 1899 der

## Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[2048]

**Thee Riquet**  
seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

[1988]